



08. Mai 2003

## Studienarbeit

### Nachbearbeiten von multimedialen Dokumenten am Beispiel von AOF

#### **Aufgabenbeschreibung:**

Durch Projekte wie VIROR, ULI und F-MoLL wurde das Aufzeichnen von Lehrveranstaltungen in den täglichen Routinebetrieb an den beteiligten Hochschulen übernommen. Dabei werden unterschiedliche Methoden eingesetzt und auch die erzeugten multimedialen Dokumente unterscheiden sich.

Gelegentlich sind in diesen multimedialen Dokumenten noch kleine Fehler enthalten, z.B. Tippfehler. Diese sollen im Anschluss behoben werden können. Das Ziel dieser Arbeit ist zu untersuchen, welche Möglichkeiten es gibt, multimediale Dokumente zu bearbeiten. Dabei soll jedoch berücksichtigt werden, wie man diese Veränderungen machen kann, ohne das Originaldokument direkt zu verändern. Durch die Veränderung des Originaldokuments kann es dazu kommen, daß Verweise verschiedener Art nicht mehr den richtigen Bezug im Dokument haben.

#### **Umfang:**

In einem ersten Schritt soll untersucht werden, welche Editierwerkzeuge [1][3] es gibt, um multimediale Dokumente zu verändern. Hierbei soll der Augenmerk auch auf den unterschiedlichen Arbeitsaufwand für die Nachbearbeitung geworfen werden.

Im nächsten Schritt soll ein Konzept entworfen werden, wie es möglich ist Veränderungen durchzuführen, ohne daß externe Verweise auf das Dokument ihre Richtigkeit verlieren.

Eine praktische Realisierung soll exemplarisch in den bereits vorhanden aofJSync - Player zur Wiedergabe von AOF-Vorträgen [2] - eingebaut werden.

#### **Betreuung:**

Jochen Lienhard, Institut für Informatik, Georges-Köhler-Allee, Geb. 082, Zi. 00-030

Telefon (0761) 203-8099, EMail: lienhard@informatik.uni-freiburg.de

Tobias Lauer; Institut für Informatik, Georges-Köhler-Allee, Geb. 51, Zi. 02-029

Telefon (0761) 203-8170, EMail: lauer@informatik.uni-freiburg.de

#### **Literatur:**

- 1 J. Casares, A. C. Long, B. Myers, S. Stevens, A. Corbett, Simplifying Video Editing with SILVER, *Proceedings of CHI 2002*, Minneapolis, 2002, 672-673.
- 2 J. Lienhard and T. Lauer. Multi-Layer Recording as a New Concept of Combining Lecture Recording and Students' Handwritten Notes. In *Proc. of ACM Multimedia 2002*
- 3 G. Maass. Editor für Multimediale Dokumente. Diplomarbeit, Institut für Informatik, Universität Freiburg, Germany, June 1996